#SÜD 22. Oktober 2024

OV Aschaffenburg ehrt treue Mitglieder

Der Ortsverband Aschaffenburg hat seine langjährigen Mitglieder geehrt. Im Mehrgenerationenhaus Bachgau wurden auf der Jubilarehrung Kolleg:innen für ihre 25-, 40-, 50-, 60-, 65- und sogar 70-jährige Mitgliedschaft in der EVG ausgezeichnet.

Zu Beginn der Veranstaltung verabschiedete der neue Vorsitzende des Ortsverbandes Aschaffenburg, Daniel Schlett, seinen Vorgänger Thomas Kießling mit einer Laudatio zu seinem bisherigen Wirken.

Der Leiter der EVG-Geschäftsstelle Würzburg, Michael Eckel, überbrachte den zu Ehrenden den Dank und die Wertschätzung der gesamten EVG für die Treue zur Organisation.

Als Festredner überbrachte der Vorsitzende des DGB Kreisverbandes Aschaffenburg Björn Wortmann die Glückwünsche seiner Organisation. Sein Blick richtete sich zunächst auf die sehr gute Mitgliederwerbung aus den Reihen der ehrenamtlichen Kollegen. Der Kampfgeist und die Treue zur

größten europäischen Eisenbahngewerkschaft diene allen Eisenbahnern als Vorbild, um den Hiobsbotschaften aus Reihen der DB AG effektiv entgegenzutreten.

„Ohne unsere Kolleginnen und Kollegen fährt kein Zug“, betonte Wortmann. Über einen Blick auf die breite gesellschaftliche Zustimmung zur Rolle der Gewerkschaften in Deutschland richtete er den Blick auf die Besorgnis erregenden Nachrichten zum Thema Klinikum Aschaffenburg. Mit einer ähnlich großen Solidarität, wie es die Jubilarinnen und Jubilare in der Vergangenheit und Gegenwart gezeigt haben, könne man als DGB auch dieser Herausforderung gut begegnen.

„Wir leben Gemeinschaft“ ist das Motto der EVG und das gelte ein Leben lang und nicht nur im Arbeitsleben, beendete Björn Wortmann seine mit viel Applaus bedachte Rede.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der EVG Ortsseniorenleitung Aschaffenburg, Hans-Herrmann Luthardt, überreichten Daniel Schlett, Björn Wortmann und Michael Eckel die Präsente, Urkunden und Anstecknadeln an die Jubilar:innen.